



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 07-Jan-2025

Revisionsnummer 2

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt Nr. FG-7186  
Produktbezeichnung Universal Mold Release

### Andere Bezeichnungen

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) XD20-H00M-F00R-K4CX

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

Enthält Naphtha (erdöl), leichte alkylat-; 2,2,4-Trimethylpentan; Stoddard Lösungsmittel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Trennmittel für Formen  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Smooth-On Inc, 5600 Lower Macungie Rd, Macungie, PA 18062, USA, Phone: +01.610.252.5800, www.smooth-on.com, sds@smooth-on.com  
Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse sds@smooth-on.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTEL +01-813-248-0585

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112
Österreich	01 406 43 43
Belgien	070 245 245
Bulgarien	+359 9154 233
Kroatien	+385 1 2348 342
Zypern	1401
Tschechische Republik	224 91 92 93 22191 54 02
Dänemark	+45 8212 1212
Estland	16662
Finnland	Maksuton Puhelu: 0800 147 111

	Normihinta: +358 9 471 977
Frankreich	+33 01 45 42 59 59
Deutschland	112
Griechenland	(0030) 2107793777
Ungarn	+36 80 201 199
Island	+354 543 2222
Irland	01 837 9964 01 809 2566
Italien	06 3054 343 10 Italian Poison Centres: Rome +39 06-68593726 / +30 06-49978000 / +39 06-3054343, Foggia +39 800183459, Naples +39 081-5453333, Florenze +39 055-7947819, Pavia +39 0382-24444, Milan +39 02-66101029, Bergamo +39 80088300, Verona +39 800011858
Lettland	+370 (5) 2362052
Liechtenstein	01 406 43 43
Litauen	+370 5 236 20 52 +370 687 533 78
Luxemburg	(+352) 8002 5500
Niederlande	+31 (0) 88 755 8000
Norwegen	22 59 13 00
Polen	+48 22 619 66 54
Portugal	+351 800 250 250
Rumänien	+40 21 599 2300
Slowakei	+421 2 5477 4166
Spanien	+34 91 562 04 20
Schweden	112
Schweiz	145
Großbritannien	0344 892 0111

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]*

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Kategorie 3 Betäubende Wirkungen	
Spezifische Zielorgan Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)
Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Gewässergefährdend - akut	Kategorie 1 - (H400)
Gewässergefährdend - chronisch	Kategorie 1 - (H410)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Naphtha (erdöl), leichte alkylat-; 2,2,4-Trimethylpentan; Stoddard Lösungsmittel



**Signalwort**  
Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 - Verursacht Hautreizungen.  
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P260 - Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf und Aerosol nicht einatmen.  
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P370 + P378 - Bei Brand: Trockenem Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise. Dieses Produkt muss mit kindersicheren Verschlüssen ausgestattet sein, wenn es an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird, es sei denn, das Produkt wird in Form von Aerosolen oder in einem Behälter mit versiegeltem Sprühaufsatz auf den Markt gebracht. Nur für gewerbliche Anwender.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

**Informationen zur endokrinen Störung**                      Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2. Gemische**

Hazardous

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EG-Nr. (Index-Nr.)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-64741-66-8	80-100	01-21194713 05-42-0012	265-068-8 (649-276-00-X)	Asp. Tox. 1 (H304) Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350)	-	-	-	P
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	80-100	Keine Daten verfügbar	208-759-1 (601-009-00-8)	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2	-	-	-	C

				(H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)				
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	1-5	Keine Daten verfügbar	232-489-3 (649-345-00- 4)	Asp. Tox. 1 (H304) Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350) STOT RE 1 (H372)	-	-	-	P
Xylol 1330-20-7	0.1-1	Keine Daten verfügbar	215-535-7 (601-022-00- 9)	Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H312) Skin Irrit. 2 (H315) Acute Tox. 4 (H332)	-	-	-	C
Ethylbenzol 100-41-4	0.1-1	Keine Daten verfügbar	202-849-4 (601-023-00- 4)	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Acute Tox. 4 (H332) STOT RE 2 (H373)	-	-	-	-
Trimethylbenzol 25551-13-7	0.1-1	Keine Daten verfügbar	247-099-9 (649-403-00- 9)	Asp. Tox. 1 (H304) Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350)	-	-	-	P
Ethyltoluene 25550-14-5	0.1-1	Keine Daten verfügbar	247-093-6 (649-403-00- 9)	Asp. Tox. 1 (H304) Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350)	-	-	-	P

**CLP Anmerkungen:**

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Anmerkung P - Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16****Schätzung der akuten Toxizität**

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Naphtha (erdöl), leichte alkylat- 64741-66-8	7000	2002	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	5000	2002	33.5535	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	Keine Daten verfügbar	3003	5.5055	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Xylol 1330-20-7	3500	4354.35	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethylbenzol 100-41-4	3500	15400	17.4	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Trimethylbenzol 25551-13-7	8970	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethyltoluene 25550-14-5	3492	3163.16	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

#### Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Auswirkungen bei Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweis an den Arzt** Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

**Großbrand** ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

**Ungeeignete Löschmittel** Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1.- Empfehlungen für diejenigen, die direkt eingreifen**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **6.1.2.- Empfehlungen für diejenigen, die nicht direkt eingreifen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

**Sonstige Angaben** Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden für Rückhaltung** Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

**Verfahren zur Reinigung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 3.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	-	TWA-TMW: 300 ppm; TWA-TMW: 1400 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 1200 ppm (4 X 15 min); STEL-KZGW: 5600 mg/m <sup>3</sup> (4 X 15 min);	-	-	-
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	-	-	TWA: 100 ppm; TWA: 533 mg/m <sup>3</sup> ;	-	-
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-TMW: 50 ppm; TWA-TMW: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 100 ppm (4 X 15 min); STEL-KZGW: 442 mg/m <sup>3</sup> (4 X 15 min);	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sd	TWA: 50 ppm; TWA: 221.0 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA-GVI: 50 ppm; TWA-GVI: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KGVI: 100 ppm; STEL-KGVI: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sk
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-TMW: 100 ppm; TWA-TMW: 440 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 200 ppm (8 X 5 min); STEL-KZGW: 880 mg/m <sup>3</sup> (8 X 5 min); Sk	TWA: 20 ppm; TWA: 87 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 125 ppm; STEL: 551 mg/m <sup>3</sup> ; Sd	TWA: 435 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 545 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA-GVI: 100 ppm; TWA-GVI: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KGVI: 200 ppm; STEL-KGVI: 884 mg/m <sup>3</sup> ; Sk
Trimethylbenzol 25551-13-7	-	TWA-TMW: 20 ppm; TWA-TMW: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 30 ppm (4 X 15 min); STEL-KZGW: 150 mg/m <sup>3</sup> (4 X 15 min);	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ;	-	TWA-GVI: 25 ppm; TWA-GVI: 125 mg/m <sup>3</sup> ;
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	-	-	-	TWA: 200 ppm; TWA: 900 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 300 ppm; STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 300 ppm; TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 380 ppm; STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup> ;

Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	-	TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> ; Ceiling: 1000 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 25 ppm; TWA: 145 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 50 ppm; STEL: 290 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 50 ppm; TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 600 mg/m <sup>3</sup> ;	-
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> ; Ceiling: 400 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 25 ppm; TWA: 109 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 450 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 50 ppm; TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 440 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> ; Ceiling: 500 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 217 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 434 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; Sk S	TWA: 50 ppm; TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 880 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Trimethylbenzol 25551-13-7	-	-	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 40 ppm; STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ;
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Deutschland TRGS</b>	<b>Deutschland DFG</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Ungarn</b>
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	TWA-VME: 1000 mg/m <sup>3</sup> ; vapor STEL-VLCT: 1500 mg/m <sup>3</sup> ; vapor	-	-	-	TWA-AK: 2350 mg/m <sup>3</sup> ; TWA-AK: 500 ppm;
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	-	-	-	TWA: 100 ppm; TWA: 575 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 125 ppm; STEL: 720 mg/m <sup>3</sup> ;	-
Xylol 1330-20-7	TWA-VME (restrictif ): 50 ppm; TWA-VME (restrictif ): 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-VLCT (restrictif ): 100 ppm; STEL-VLCT (restrictif ): 442 mg/m <sup>3</sup> ; dSk	TWA-AGW; 50 ppm (exposure factor 2); TWA-AGW; 220 mg/m <sup>3</sup> (exposure factor 2); Sk	TWA-MAK: 50 ppm; II(2); TWA-MAK: 220 mg/m <sup>3</sup> ; II(2); Peak: 100 ppm; Peak: 440 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 100 ppm; TWA: 435 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 150 ppm; STEL: 650 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-AK: 221 mg/m <sup>3</sup> ; TWA-AK: 50 ppm; STEL-CK: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-CK: 100 ppm; pSk
Ethylbenzol 100-41-4	TWA-VME (restrictif ): 20 ppm; TWA-VME (restrictif ): 88.4 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-VLCT (restrictif ): 100 ppm; STEL-VLCT (restrictif ): 442 mg/m <sup>3</sup> ; dSk	TWA-AGW; 20 ppm (exposure factor 2); TWA-AGW; 88 mg/m <sup>3</sup> (exposure factor 2); Sk	TWA-MAK: 20 ppm; II(2); TWA-MAK: 88 mg/m <sup>3</sup> ; II(2); Peak: 40 ppm; Peak: 176 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 100 ppm; TWA: 435 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 125 ppm; STEL: 545 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA-AK: 100 ppm; TWA-AK: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-CK: 200 ppm; STEL-CK: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Trimethylbenzol 25551-13-7	TWA-VME: 150 mg/m <sup>3</sup> ; vapor TWA-VME: 1000 mg/m <sup>3</sup> ; vapor STEL-VLCT: 1500 mg/m <sup>3</sup> ; vapor	-	TWA-MAK: 20 ppm; II(2); TWA-MAK: 100 mg/m <sup>3</sup> ; II(2); Peak: 40 ppm; Peak: 200 mg/m <sup>3</sup> ;	-	-
Ethyltoluene 25550-14-5	TWA-VME: 150 mg/m <sup>3</sup> ; vapor TWA-VME: 1000 mg/m <sup>3</sup> ; vapor STEL-VLCT: 1500 mg/m <sup>3</sup> ; vapor	-	-	-	-
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien MDLPS</b>	<b>Italien AIDII</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>

2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	-	-	TWA: 300 ppm; TWA: 1401 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA-IPRD: 200 ppm; TWA-IPRD: 900 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-TPRD: 300 ppm; STEL-TPRD: 1400 mg/m <sup>3</sup> ;
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	TWA: 100 ppm; TWA: 573 mg/m <sup>3</sup> ;	-	TWA: 100 ppm; TWA: 573 mg/m <sup>3</sup> ;	-	TWA-IPRD: 50 ppm; TWA-IPRD: 300 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-TPRD: 600 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-TPRD: 100 ppm;
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 434 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (REL): 150 ppm; STEL (REL): 651 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-IPRD: 221 mg/m <sup>3</sup> ; TWA-IPRD: 50 ppm; STEL-TPRD: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-TPRD: 100 ppm; Sk
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 20 ppm; TWA: 87 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-IPRD: 100 ppm; TWA-IPRD: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-TPRD: 200 ppm; STEL-TPRD: 884 mg/m <sup>3</sup> ; Sk
Trimethylbenzol 25551-13-7	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 60 ppm (calculated); STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> (calculated);	-	TWA: 25 ppm; TWA: 123 mg/m <sup>3</sup> ;	-	TWA-IPRD: 20 ppm; TWA-IPRD: 100 mg/m <sup>3</sup> ;
Ethyltoluene 25550-14-5	-	-	-	-	TWA-IPRD: 50 mg/m <sup>3</sup> ;
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	-	-	-	TWA: 40 ppm; TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 60 ppm (higher than Decane;value calculated); STEL: 343.75 mg/m <sup>3</sup> (higher than Decane;value calculated);	-
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	-	-	-	-	TWA-NDS: 300 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-NDSch: 900 mg/m <sup>3</sup> ;
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 47.5 ppm; TWA: 210 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 25 ppm; TWA: 108 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 37.5 ppm (value calculated);	TWA-NDS: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-NDSch: 200 mg/m <sup>3</sup> ; Sk

				STEL: 135 mg/m <sup>3</sup> (value calculated); Sk	
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 48.6 ppm; TWA: 215 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 97.3 ppm; STEL: 430 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 5 ppm; TWA: 20 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 10 ppm (value calculated); STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> (value calculated); Sk	TWA-NDS: 200 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-NDSch: 400 mg/m <sup>3</sup> ; Sk
Trimethylbenzol 25551-13-7	-	-	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 40 ppm; STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 20 ppm; TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> (value calculated); STEL: 30 ppm (value calculated);	TWA-NDS: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-NDSch: 170 mg/m <sup>3</sup> ; Sk
Ethyltoluene 25550-14-5	-	-	-	-	TWA-NDS: 100 mg/m <sup>3</sup> ;
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	TWA (VLE-MP): 300 ppm;	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 200 ppm; TWA: 900 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 500 ppm; TWA: 2400 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 1000 ppm; STEL: 4800 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA-(VLA-ED): 300 ppm; TWA-(VLA-ED): 1420 mg/m <sup>3</sup> ;
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	TWA (VLE-MP): 100 ppm;	-	-	-	-
Xylol 1330-20-7	TWA (VLE-MP): 50 ppm; TWA (VLE-MP): 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (VLE-CD): 100 ppm; STEL (VLE-CD): 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; Ceiling: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 50 ppm; TWA: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-(VLA-ED): 50 ppm; TWA-(VLA-ED): 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (VLA-EC): 100 ppm; STEL (VLA-EC): 442 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Ethylbenzol 100-41-4	TWA (VLE-MP): 100 ppm; TWA (VLE-MP): 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (VLE-CD): 200 ppm; STEL (VLE-CD): 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; Ceiling: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA: 100 ppm; TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 200 ppm; STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk	TWA-(VLA-ED): 100 ppm; TWA-(VLA-ED): 441 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (VLA-EC): 200 ppm; STEL (VLA-EC): 884 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Trimethylbenzol 25551-13-7	TWA (VLE-MP): 25 ppm;	-	-	-	-
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>		<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>	
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	TLV-NGV: 200 ppm; TLV-NGV: 900 mg/m <sup>3</sup> ; TLV-NGV: 350 mg/m <sup>3</sup> ; vapor STEL (Vägledande KGV): 300 ppm; STEL (Vägledande KGV): 1400 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (Vägledande KGV): 500		TWA-MAK: 100 ppm; TWA-MAK: 470 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 200 ppm; STEL-KZGW: 940 mg/m <sup>3</sup> ;	-	

Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	mg/m <sup>3</sup> ; TLV-NGV: 300 mg/m <sup>3</sup> ; TLV-NGV: 50 ppm; TLV-NGV: 175 mg/m <sup>3</sup> ; TLV-NGV: 30 ppm; STEL (Vägleddande KGV): 100 ppm; STEL (Vägleddande KGV): 600 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (Vägleddande KGV): 60 ppm; STEL (Vägleddande KGV): 350 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	-	-
Xylol 1330-20-7	TLV-NGV: 50 ppm; TLV-NGV: 221 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (Bindande KGV): 100 ppm; STEL (Bindande KGV): 442 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA-MAK: 50 ppm; TWA-MAK: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 100 ppm; STEL-KZGW: 440 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 50 ppm; TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 100 ppm; STEL: 441 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Ethylbenzol 100-41-4	TLV-NGV: 50 ppm; TLV-NGV: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (Bindande KGV): 200 ppm; STEL (Bindande KGV): 884 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA-MAK: 50 ppm; TWA-MAK: 220 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 50 ppm; STEL-KZGW: 220 mg/m <sup>3</sup> ; Sk	TWA: 100 ppm; TWA: 441 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 125 ppm; STEL: 552 mg/m <sup>3</sup> ; pSk
Trimethylbenzol 25551-13-7	TLV-NGV: 20 ppm; TLV-NGV: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL (Bindande KGV): 35 ppm; STEL (Bindande KGV): 170 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA-MAK: 20 ppm; TWA-MAK: 100 mg/m <sup>3</sup> ; STEL-KZGW: 40 ppm; STEL-KZGW: 200 mg/m <sup>3</sup> ;	TWA: 25 ppm; TWA: 125 mg/m <sup>3</sup> ; STEL: 75 ppm; STEL: 375 mg/m <sup>3</sup> ;

**Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Xylol 1330-20-7	-	1.5 g/L - urine (Methylhippuric acid) - after end of work day, at the end of a work week/end of the shift	-	1.50 mg/L - blood (Xylene) - at the end of the work shift 1.50 g/g Creatinine - urine (Methylhippuric acid) - at the end of the work shift	820 µmol/mmol Creatinine (urine - Methylhippuric acid end of shift) 1400 mg/g Creatinine (urine - Methylhippuric acid end of shift)
Ethylbenzol 100-41-4	-	-	2000 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid - total) - at the end of exposure or end of work shift	1.50 mg/L - blood (Ethylbenzene) - during exposure 1.50 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - at the end of the work shift and at the end of the working week	1100 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 1500 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift)
Trimethylbenzol 25551-13-7	-	-	-	400 mg/g Creatinine - urine (Dimethylbenzoic	-

				acid (sum of all isomers)) - at the end of the work shift; at chronic exposure in the middle of the working week	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Xylol 1330-20-7	-	5.0 mmol/L (urine - Methylhippuric acid after the shift)	- urine (Methylhippuric acid) - end of shift	2000 mg/L (urine - Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) end of exposure or shift) 1800 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine	2000 mg/L (urine - Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) end of exposure or shift)
Ethylbenzol 100-41-4	-	5.2 mmol/L (urine - Mandelic acid after the shift after a working week or exposure period)	- urine (Mandelic acid) - end of shift at end of workweek	250 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of exposure or shift) 250 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine 130 mg/g Creatinine - (end of exposure or end of shift) - urine 250 mg/g Creatinine - (end of exposure or end of shift) - urine 330 mg/g Creatinine - (end of exposure or end of shift) - urine 670 mg/g Creatinine - (end of exposure or end of shift) - urine 1300 mg/g Creatinine - (end of exposure or end of shift) - urine	250 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of exposure or shift)
Trimethylbenzol 25551-13-7	-	-	- urine (Total Dimethylbenzoic acids (after hydrolysis)) - end of shift after several shifts	400 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine	-
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	
Xylol 1330-20-7	1500 mg/g Creatinine (urine - Methyl hippuric acid end of shift) 860 µmol/mmol Creatinine (urine - Methyl hippuric acid end of shift)	1.5 g/g Creatinine (urine - Methylhippuric acids end of shift)	-	1.5 g/g Creatinine - urine (Methylhippuric acid) - end of shift	

Ethylbenzol 100-41-4	1500 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift) 1110 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift)	0.7 g/g Creatinine (urine - sum of Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid end of shift at end of workweek) 0.7 g (end-exhaled air - not critical)	-	0.15 g/g Creatinine - urine (Sum of Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - end of shift at end of workweek
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Lettland</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>
Xylol 1330-20-7	2000 mg/L - urine (Methylhippuric acid) - at the end of exposure or shift	-	3 g/L - urine (Methylhippuric acid) - end of shift	1.5 mg/L (blood - Xylene end of exposure or work shift) 2000 mg/L (urine - Methylhippuric acid end of exposure or work shift)
Ethylbenzol 100-41-4	-	-	1.5 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of work week	12 mg/L (urine - 2 and 4-Ethylphenol end of exposure or work shift) 1600 mg/L (urine - Mandelic acid and acid phenylglyoxyl end of exposure or work shift)
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>
Xylol 1330-20-7	2 g/L - urine (Methylhippuric acid (all isomers)) - at the end of the work shift	1 g/g Creatinine (urine - Methylhippuric acids end of shift)	2 g/L (urine - Methylhippuric acid end of shift)	650 mmol/mol creatinine - urine (Methyl hippuric acid) - post shift
Ethylbenzol 100-41-4	250 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift	700 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of workweek)	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglyoxylacid end of shift)	-
Trimethylbenzol 25551-13-7	400 mg/g Creatinine - urine (Dimethylbenzoic acid (all isomers after hydrolysis)) - at the end of the work shift; for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays	-	-	-

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	-	773 mg/kg bw/day [4] [6]	2035 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	-	80 mg/kg bw/day [4] [6] 30 mg/kg bw/day [4] [7] 7.56 mg/cm <sup>2</sup> [5] [6]	44 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 55 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 44 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 55 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Ethylbenzol 100-41-4	-	180 mg/kg bw/day [4] [6]	77 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 293 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]

**Hinweise**  
[4]

Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
2,2,4-Trimethylpentan 540-84-1	699 mg/kg bw/day [4] [6]	-	608 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	10.56 mg/kg bw/day [4] [6] 50 mg/kg bw/day [4] [7]	60 mg/kg bw/day [4] [6] 60 mg/kg bw/day [4] [7] 3.78 mg/cm <sup>2</sup> [5] [6]	22 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 55 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 22 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 55 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Ethylbenzol 100-41-4	1.6 mg/kg bw/day [4] [6]	-	15 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Hinweise**

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	0.14 mg/L	0.014 mg/L	0.35 mg/L	-	10 mg/m <sup>3</sup>
Ethylbenzol 100-41-4	0.02 g/kg food 0.1 mg/L	0.1 mg/L	0.02 g/kg food 0.01 mg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Abwasserbehandlung	Boden	Nahrungskette
Methyltrimethoxysilane 1185-55-3	0.73 mg/kg sediment dw	0.073 mg/kg sediment dw	-	0.03 mg/kg soil dw	-
Stoddard Lösungsmittel 8052-41-3	1.14 mg/kg sediment dw	0.14 mg/kg sediment dw	-	-	-
Ethylbenzol 100-41-4	13.7 mg/kg sediment dw	1.37 mg/kg sediment dw	9.6 mg/L	2.68 mg/kg soil dw	-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Es liegen keine Informationen vor.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Dichtschließende Schutzbrille.

**Handschutz** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Antistatische Stiefel. Chemikalienbeständiger Anzug. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Geeigneten Atemschutz verwenden.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	
<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit	
<b>Farbe</b>	klar	
<b>Geruch</b>	Mildes Petroleum / Lösungsmittel.	
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b><u>Eigenschaft</u></b>	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Bemerkungen • Methode</u></b>
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	97.78 °C / 208 °F 104.44 °C / 220 °F	Keine bekannt
<b>Entzündlichkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine bekannt
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> -7.78 °C / 18 °F	Keine bekannt
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine bekannt
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>pH (als wässrige Lösung)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Dynamische Viskosität</b>	< 100 Centipoise	Keine bekannt
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Vernachlässigbar	Keine bekannt
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Relative Dichte</b>	0.7 - 0.9	Keine bekannt
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flüssigkeitsdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte</b>	~4	Keine bekannt
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Partikelgröße</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Partikelgrößenverteilung</b>	Es liegen keine Informationen vor	

**9.2. Sonstige Angaben**

**9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend	
Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze	0.9 / 6.3 (approximate)

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Es liegen keine Informationen vor ~ 3.8

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****Reaktivität** Es liegen keine Informationen vor.**10.2. Chemische Stabilität****Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.**Explosionsdaten****Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine.**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Ja.**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen.**10.5. Unverträgliche Materialien****Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen****Einatmen** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Augenkontakt** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen.**Hautkontakt** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).**Verschlucken** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei

Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

**Symptome** Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Akute Toxizität**

**Toxizitätskennzahl**

Für das Gemisch wurden folgende ATE-Werte berechnet

ATEmix (oral) 3,512.20 mg/kg

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-	> 7000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	> 6.31 mg/L ( Rat ) 4 h
2,2,4-Trimethylpentan	> 5000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	> 33.52 mg/L ( Rat ) 4 h
Stoddard Lösungsmittel	-	> 3000 mg/kg ( Rabbit )	> 5.5 mg/L ( Rat ) 4 h
Xylol	= 3500 mg/kg ( Rat )	> 4350 mg/kg ( Rabbit )	= 29.08 mg/L ( Rat ) 4 h
Ethylbenzol	= 3500 mg/kg ( Rat )	= 15400 mg/kg ( Rabbit )	= 17.4 mg/L ( Rat ) 4 h
Trimethylbenzol	= 8970 mg/kg ( Rat )	-	-
Ethyltoluene	> 3492 mg/kg ( Rat ) = 6984 mg/kg ( Rat )	> 3160 mg/kg ( Rabbit )	> 6193 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Es liegen keine Informationen vor.

**Keimzell-Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als mutagen aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-	Muta. 1B
Stoddard Lösungsmittel	Muta. 1B
Xylol	Muta. 1B
Ethylbenzol	Muta. 1B
Trimethylbenzol	Muta. 1B

Ethyltoluene	Muta. 1B
--------------	----------

**Karzinogenität** Es liegen keine Informationen vor.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-	Carc. 1B
Stoddard Lösungsmittel	Carc. 1B
Xylol	Carc. 1B
Ethylbenzol	Carc. 1B
Trimethylbenzol	Carc. 1B
Ethyltoluene	Carc. 1B

**Reproduktionstoxizität** Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**STOT - wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 - Kann folgende Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition: Zentrales Nervensystem.

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren**

**11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-	EC50: =30000mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)	-	-	LC50: =2mg/L (48h, Mysidopsis bahia)
2,2,4-Trimethylpentan	-	-	-	EC50: =0.02856mg/L (48h, Daphnia magna)
Xylol	EC50: =11mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: =13.4mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 2.661 - 4.093mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss)	-	EC50: =3.82mg/L (48h, water flea) LC50: =0.6mg/L (48h, Gammarus lacustris)

		LC50: 13.5 - 17.3mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 13.1 - 16.5mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: =19mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: 7.711 - 9.591mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: 23.53 - 29.97mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =780mg/L (96h, Cyprinus carpio) LC50: >780mg/L (96h, Cyprinus carpio) LC50: 30.26 - 40.75mg/L (96h, Poecilia reticulata)		
Ethylbenzol	EC50: =4.6mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: >438mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: 2.6 - 11.3mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: 1.7 - 7.6mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: 11.0 - 18.0mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: =4.2mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 7.55 - 11mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =32mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: 9.1 - 15.6mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =9.6mg/L (96h, Poecilia reticulata)	-	EC50: 1.8 - 2.4mg/L (48h, Daphnia magna)
Trimethylbenzol	-	LC50: =7.72mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	-

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation**

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Stoddard Lösungsmittel	6.4
Xylol	3.15
Ethylbenzol	3.6

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe oberhalb der Deklarationsgrenze.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Naphtha (erdöl), leichte alkylat-	Kein PBT/vPvB
2,2,4-Trimethylpentan	Kein PBT/vPvB
Stoddard Lösungsmittel	Kein PBT/vPvB
Xylol	Kein PBT/vPvB
Ethylbenzol	Kein PBT/vPvB

### 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

**Kontaminierte Verpackung** Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1866  
 14.2 Ordnungsgemäße Resin Solution  
**UN-Versandbezeichnung**  
 14.3 Transportgefahrenklassen 3  
 14.4 Verpackungsgruppe II  
 14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff  
 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
 Sondervorschriften Keine

### IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1866  
 14.2 Ordnungsgemäße Resin Solution  
**UN-Versandbezeichnung**  
 14.3 Transportgefahrenklassen 3  
 14.4 Verpackungsgruppe II  
 14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff  
 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
 Sondervorschriften Keine  
 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Es liegen keine Informationen vor

### RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer 1268  
 14.2 Ordnungsgemäße Resin Solution  
**UN-Versandbezeichnung**  
 14.3 Transportgefahrenklassen 3

- 14.4 Verpackungsgruppe II
- 14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Sondervorschriften Keine

**ADR**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1866
- 14.2 Ordnungsgemäße Resin Solution
- UN-Versandbezeichnung
- 14.3 Transportgefahrenklassen 3
- 14.4 Verpackungsgruppe II
- 14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Sondervorschriften Keine

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Frankreich**

**Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Stoddard Lösungsmittel - 8052-41-3	RG 84
Xylol - 1330-20-7	RG 4bis, RG 84
Ethylbenzol - 100-41-4	RG 84

**Deutschland**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** stark wassergefährdend (WGK 3)

**Niederlande**

**Karzinogen, mutagene oder reproduktionstoxische Wirkungen**

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Xylol	-	-	Development Category 2

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Naphtha (erdöl), leichte alkylat- - 64741-66-8	28 29 75	-
2,2,4-Trimethylpentan - 540-84-1	75	-

Stoddard Lösungsmittel - 8052-41-3	28 29 75	-
Xylol - 1330-20-7	75	-

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)**

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

**Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe**

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Naphtha (erdöl), leichte alkylat- - 64741-66-8	-	25000
Stoddard Lösungsmittel - 8052-41-3	-	25000

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 2024/590**

Nicht zutreffend

**Internationale**

**Bestandsverzeichnisse**

**TSCA**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**DSL/NDSL**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**EINECS/ELINCS**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**ENCS**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**IECSC**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**KECL**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**PICCS**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**AIIC**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**NZIoC**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

**Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**KECL** - Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**AIIC** - Australisches Inventar der Industriechemikalien

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbericht**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Vollständiger Text aller Gefahren- und/oder Sicherheitshinweise, auf die in den Abschnitten 2-15 verwiesen wird**

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 - Kann genetische Defekte verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Legende**

- SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
- PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe
- vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Stoffe
- STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität
- ATE: Schätzwert akuter Toxizität
- LC50: 50 % Tödliche Konzentration
- LD50: 50 % Tödliche Dosis

**Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
- Grenzwert Maximaler Grenzwert Sk\* Hautbenennung
- + Sensibilisatoren

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten	Berechnungsverfahren

**Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten**

US-amerikanische Agentur für die Registrierung giftiger Stoffe und Krankheiten (Agency for Toxic Substances and Disease Registry, ATSDR)  
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank  
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)  
Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_RAC)  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_API)  
US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency)  
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))  
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)  
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen  
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)  
Datenbank mit gefährlichen Stoffen  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Japanisches Nationales Institut für Technologie und Evaluierung (National Institute of Technology and Evaluation, NITE)  
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)  
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)  
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)  
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)  
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)  
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Veröffentlichungen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit  
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Programm für Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen  
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Screening Information Data Set  
Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (World Health Organization, WHO)

Überarbeitet am

07-Jan-2025

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Haftungsschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**